

NRW: A13 nur für neu ausgebildetet Grundschullehrer?

Beitrag von „Morse“ vom 13. Januar 2018 17:27

Zitat von Lehramtsstudent

Dann hätte man aber *weder* einen finanziellen Anreiz für Neulinge, um den Beruf überhaupt auszuüben, *noch* für die erfahrenen Grund- und Mittelschullehrer als Belohnung für Treue im Job und eine konstant hohe Arbeitsqualität. **Gleiches Gehalt für alle würde letztendlich alle zu Faulheit "motivieren", weil man dann auch nicht bereit wäre, mehr als der Andere zu machen, da man letztendlich eh das gleiche Gehalt erhält. In dem Fall wäre die Motivation deutlich größer, wenn es eine geringe Anzahl an Beförderungs- oder Zusatzzahlungsmöglichkeiten gäbe** oder die Entlohnung grundsätzlich leistungsbasiert wäre (Problem: schwierig bei der Kategorisierung).

Wie kommt das, dass man sich den gegen einen selbst gerichteten Standpunkt des Arbeitgebers zu eigen macht?

Ich kann mir das nur durch zwei falsche Annahmen erklären:

1. Von "Wirtschaftswachstum" würden alle profitieren.
2. Man ist sich siegessicher in der anstehenden Konkurrenz um ganz wenige Beförderungen.

Aber mal zurück zu "A13 für alle": natürlich wäre das ein Anreiz für Neulinge, um den Beruf überhaupt auszuüben. Genau aus diesem Grund wurde das teilweise auch eingeführt.